



Glücksorte im Harz



André Niedostadek

André Niedostadek



Glücksorte im Harz

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....
.....



Liebe Glücksuchende,

Glücksorte im Harz – das klingt zugleich nach einem Versprechen und einer Einladung. Und genau das möchte dieser Band bieten. Die 80 Orte, die sich hier aufstöbern lassen, machen glücklich. Jeder auf seine ganz eigene Art und stets mit einem besonderen Charme. Insofern ist das Buch ein Versprechen. Zugleich ist es eine Einladung, sich aufzumachen und den Harz, Norddeutschlands höchstes Gebirge, für sich zu entdecken. Mit seinen Sagen und Mythen, seiner Naturfaszination, seiner Geschichte und Kultur und auch seinem Lifestyle, der durchaus modern sein kann. Kreuz und quer geht es von Goslar im Norden bis runter nach Sangerhausen im Süden, von Bad Sachsa im Westen bis nach Halberstadt im Osten. Klassiker mischen sich dabei mit noch unentdeckten Perlen. Eine kleine Schatzkiste für bekennende Harzfans und solche, die es noch werden wollen. 80 Glücksorte klingt nach viel und doch ist es nur eine Auswahl. Natürlich gibt es weit mehr zu entdecken. Insofern mag dieses Buch auch ein Ansporn sein. Wer sich darauf einlässt, die Augen aufhält und alle Sinne schärft, wird hier wie dort eigene Facetten ausmachen. Ganz sicher.

Viel Freude im Harz wünscht

André Niedostadek



Deine Glücksorte ...



1 Staunen beim Sonnenaufgang

Der Rastplatz Regensteinblick8

2 Der kleine Eiffelturm

Das Josephskreuz auf dem
Großen Auerberg10

3 Scharf aus Leidenschaft

In der Senfmanufaktur
in Quedlinburg12

4 Fast für die Ewigkeit

Das John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt
in Halberstadt14

5 Wie auf Kissen gebettet

An der Lutherbuche
in Stolberg16

6 Märchenhaft verwunschen

Das Café Froschkönig
in Gernode18

7 Ein Stoff so alt wie die Erde

Die Glasmanufaktur Harzkristall
in Derenburg20

8 Bootsfahrt untertage

Das Bergbaumuseum
„Lautenthals Glück“22

9 Grüße aus der Pfalz

Die Elwedritsche-Figuren
in Wernigerode24

10 Im Garten der Sinne

Im Kräuterpark in Altenau26

11 Bühne mit Biss

Im AndersWeltTheater
in Stolberg28

12 Ein Hauch von Hawaii

Der Wasserfall in
Königshütte30

13 Licht und Schatten

Das Wilhelm-Busch-Denkmal
in Seesen32

14 Auf Schatzsuche

Im Antikladen „Oll is Toll“
in Westerhausen34

15 Chillen auf dem Indianerpfad

Im WeltWald Harz bei
Bad Grund36

16 Glück zu!

Die Teufelsmühle in
Warnstedt38

17 Das Chamäleon

Der Blaue See bei Hüttenrode40

18 Im Freundschaftstempel

Das Gleimhaus in
Halberstadt42

19 Baumverbunden

Unter der Sommerlinde
im Kloster Drübeck44

20 Wildromantisch

Auf der Verlobungsinsel
in der Oker46





- 21 Gut gebrüllt, Drache**
*Der Drachenbrunnen im
Schlosspark Ballenstedt*48
- 22 Rosartig**
*Im Europa-Rosarium in
Sangerhausen*50
- 23 Hoch hinaus**
Die Himmelsleiter in Goslar52
- 24 Wo der Harz summt**
*Beim Bär von Igor
in Rübeland*54
- 25 Treffpunkt
mit Aussicht**
*Der Hotspot Torfhaus
bei Altenau*56
- 26 Bei nahe unsichtbar**
*Auf der Rundbank auf
dem Schuhhof in Goslar*58
- 27 Eintauchen
ins Idyll**
*Im Waldschwimmbad Okerteich
bei Altenau*60
- 28 Im Stundentakt**
*Die Einzeigeruhr in
Wiegersdorf*62
- 29 Boxenstopp für
Pattie-Pilger**
Das Bürgerglück in Goslar64
- 30 Raus aus der
Komfortzone**
*Das Eseltreiber-Denkmal
in Osterode*66
- 31 Lust am Entdecken**
*Die Kleine Frauenkirche
in Schwenda*68
- 32 Beflügelt sein**
Die Rosstrappe bei Thale70
- 33 Vom Glück des
Erleichterns**
*Im Mausefallenmuseum
in Güntersberge*72
- 34 Voller Vorfreude**
*Blick vom Agnesberg in
Wernigerode*74
- 35 Übernachten im Park**
*Der Prinzessinenturm
in Blankenburg*76
- 36 Wasser des Lebens**
*Die Hammerschmiede
in Zorge*78
- 37 Einfach galaktisch**
*Die Sternwarte in
St. Andreasberg*80
- 38 Hauptsache
schwindelfrei**
*Über die Titan RT
im Bodetal*82
- 39 Schiff ahoi**
*Auf dem Stausee bei
Wendefurth*84
- 40 Zauber
vergangener Tage**
*Der Vintage WohnLaden
in Quedlinburg*86

... noch mehr Glück für dich



41 Der Mega-Sandkasten

Zu den Sandhöhlen
bei Blankenburg88

42 Mut zur Freiheit

Der Roland von Nordhausen90

43 Wie schmeckt Glück?

Die Trink- und Wandelhalle
in Bad Harzburg92

44 Romantisch unterwegs

Auf dem Liebesbankweg
rund um den Bocksberg94

45 Schoko-Mekka am Stadtrand

Im Baumkuchenhaus
in Wernigerode96

46 Genau so

Der Glücksgriff auf der Bummelallee
in Bad Harzburg98

47 Ausgelöffelt

Die Feldküche bei Ballenstedt100

48 Mal appsschalten

Der historische Briefkasten
in Stolberg102

49 Die Spur der Steine

Die Teufelsmauer bei
Weddersleben104

50 Im Harzer Auenland

In den Höhlenwohnungen
in Langenstein106

51 Auf einen Plausch

Im Dorfladen in Deersheim108

52 Abenteuer Kunst

In der Stubengalerie
in Goslar110

53 Hast Du Töne

Der Steinway-Park in Seesen112

54 Ein Bissen Glück süßsauer

Die Apfelkiste in
Wernigerode114

55 Im Zeichen der Wikinger

Die Stabkirche in
Hahnenklee-Bockswiese116

56 Folge den gelben Schuhen

Die Marktstraße 1 in
Wernigerode118

57 Good Vibrations

Das Summloch in
Blankenburg120

58 Ganz nah dran

Im Hospiz Großes Heiliges Kreuz
in Goslar122

59 Steineflitschen für Einsteiger

An der Okertalsperre
bei Oker124





60 It's A Man's World

*The historical Barber
in Pullman City*126

61 Einfach. Glücklich. Sein!

*Der Romantische Winkel
in Bad Sachsa*128

62 Vegetarisch und vegan

*Das Soup & Soul Kitchen
in Goslar*130

63 Das Leben ist bunt

*Unter der Altstadtblume
in Wernigerode*132

64 Fabelhaft

*Die Einhorn-Skulptur
in Goslar*134

65 Leidenschaft für Papeterie

*Miteinander bei FAIRklemmt
in Weddersleben*136

66 Glückskeks

*Das Café Frau Schnittchen
in Quedlinburg*138

67 Farbspiele des Sommers

*Unterwegs zwischen Rapsblüten
und Klatschmohn*140

68 Ein Abendspaziergang

*Am Forellenteich
in Ilsenburg*142

69 Rätselhaft

*Auf dem Naturmythenpfad
bei Braunlage*144

70 Ungewaltig

*Bei der Bisonherde
in Stangerode*146

71 Ein heißes Eisen

*Die Krellsche Schmiede
in Wernigerode*148

72 Auf Du und Du

*Kunst am Feldweg bei
Vienenburg*150

73 Vom Glück des Gebens

*Der Bücherbaum am Plumbobms
in Bad Harzburg*152

74 Eis, Eis Baby

Unter Ziegen in Sophienhof154

75 Stöbern erwünscht

*Im GlücksCafé/GlücksPilz
in Osterode am Harz*156

76 Auf zum Rummelplatz

*Rund um den Hexentanzplatz
in Thale*158

77 Karibisches Feeling

*Anjas Tanzstudio in
Quedlinburg*160

78 Unter Volldampf

*Im Wagon der Harzer
Schmalspurbahn*162

79 Unterm Walnussbaum

*In der Roseburg in Ballenstedt
.....164*

80 Der Höchste im Harz

Auf dem Brocken166

Staunen beim Sonnenaufgang

1 *Der Rastplatz Regensteinblick*

Das Glück, so heißt es ja oft, findet sich manchmal einfach am Wegesrand. Wie wahr. Beispielsweise auf einem Rastplatz. In diesem Falle ist es der Rastplatz Regensteinblick am Harz-Highway A36 (vormals B6), der östlich am Harz von Vienenburg über Wernigerode weiter Richtung Quedlinburg führt. Nicht, dass sich dieser Rastplatz durch etwas Besonderes auszeichnet. Im Grunde handelt es sich um eine ganz gewöhnliche Ausfahrt, wie es sie zuhauf landauf, landab gibt. Namenspate war übrigens die Burg Regenstein, eine mittelalterliche Felsenburg, die sich in einiger Entfernung gut ausmachen lässt. Doch zurück zu den Rastplätzen. Sie versprühen ja nicht eben einen besonders einladenden Charme. Warum auch? Man ist ja eh auf der Durchreise. Kurz angehalten und schon geht es weiter. Beinahe rast-los. Nicht unbedingt der Ort von Glücksmomenten. Oder vielleicht doch?

Wie ist es, sich bewusst ein paar Minuten zu gönnen? Einmal genauer hinschauen. Was ist denn das? Da hat der Sommer der Flora und Fauna aber doch etwas zugesetzt. Und dafür etwas wunderbar Neues geschaffen. An diesem Morgen in aller Frühe ein Geschenk. Ein magischer Augenblick. Ein Glücksmoment. Da ist er. Nicht morgen, nicht irgendwann. Genau jetzt und genau hier. Die Stimmung beim Sonnenaufgang – einfach perfekt. Glücklich zu sein statt irgendwann glücklich zu werden. Und diesen Moment auskosten. Auch wenn er sich nicht festhalten lässt. Denn dann ist er auch schon wieder passé. Von der aufgehenden Sonne verschluckt. Unwiederbringlich verloren. Schade? Nein, denn die Erinnerung bleibt. Und auch die macht glücklich. Glücksmomente sind wie erste Küsse. Sie wirken nach. Und so wird auch ein gewöhnlicher Rastplatz morgens gegen 6 Uhr zu einem Glücksort. Und Regensteinblick kann überall sein. Und zu jeder Zeit, in jedem Moment. Warum nicht jetzt? Man braucht sich nur darauf einzulassen.

📍 Rastplatz Regensteinblick an der A36, 38855 Wernigerode

🚗 Anfahrt mit dem Auto



Der kleine Eiffelturm

2 *Das Josephskreuz auf dem Großen Auerberg*

Einfach den Blick ringsherum schweifen lassen. An nichts denken. Nur die Weite genießen: Vom Kyffhäuser im Süden bis zum Brocken im Norden. Der Harz einmal im kompletten 360-Grad-Panorama. Und wer weiß, vielleicht hat man ja Glück und die Wetterhexen zeigen sich von ihrer gnädigen Seite. Sind das da in der Ferne nicht die Spitzen des Magdeburger Doms?

So oder so ist der Ausblick vom Josephskreuz im Harz einmalig und ein Höhepunkt – im wahrsten Sinne des Wortes. Wollte man mehr, man müsste in einen Heißluftballon steigen. Wer auf dem Boden bleibt und es nach Entrichten eines kleinen Obolus den Turm hinauf bis zur Aussichtsplattform geschafft hat, fühlt sich für jede einzelne der 200 Stufen entschädigt. Aber die muss man erstmal meistern. Einen Aufzug gibt es nicht. Anders als beim großen Bruder in Paris, dem für die Weltausstellung 1889 fertiggestellten und nach seinem Erbauer Gustave Eiffel benannten Eiffelturm. Wenn man die Parallele dazu ziehen möchte. Und die liegt durchaus nahe. Tatsächlich ist das in Türkis gehaltene und 1896

errichtete Josephskreuz nämlich dem französischen Nationalmonument nachempfunden. Vorläufer gab es an dieser Stelle schon früher. So wie ein Holzturm aus den 1830er-Jahren, den der Namensgeber Joseph Theodor Graf zu Stolberg-Stolberg errichten ließ.

Mit seinen 38 Metern verhält sich das Josephskreuz zum Eiffelturm zwar eher wie eine Miniaturausgabe. Aber das ist ja oftmals nur eine Frage der Perspektive. Auch Kleines kann groß sein. Vor allem bei einem passenden Sockel. Und der heißt in diesem Fall Großer Auerberg, ist rund 580 Meter hoch und genau richtig, um dem 125 Tonnen schweren und von rund 100.000 Nieten zusammengehaltenen Koloss ein Fundament zu bieten. Und ihn selbst weit sichtbar zu platzieren. Sehen und gesehen werden. Wege den Auerberg hinauf gibt es viele. So kann man vom Parkplatz am Fuße des Auerbergs aus in rund 20 Minuten Fußmarsch durch den Wald hinauf zum Josephskreuz wandern.

TIPP

Im Miniaturenpark Wernigerode lassen sich detailgetreue Kopien vieler Harz-Highlights bestaunen.

📍 **Ausflugsturm Josephskreuz, Auerberg, 06536 Südharz (OT Stolberg), Tel. (03 46 54) 4 54**

www.tourismus-suedharz.de/kultur/aussichtsturm-josephskreuz

🚗 **Anfahrt mit dem Auto, Parkplatz am Josephskreuz an der L236**



Scharf aus Leidenschaft

3 In der Senfmanufaktur in Quedlinburg

Die Homepage klingt wie eine Einladung: „Besuchen Sie uns doch“. Warum nicht? Also vorbeigeschaut in der Senfmanufaktur in Quedlinburg. Hier, in ihrer Apotheke, wie Simone Seiboth ihre Arbeitsstätte auch liebevoll nennt, bringt sie Würze ins Leben. Mit Senf. Und der ist ja nicht nur gesund, sondern er macht auch glücklich. Vor allem, wenn er scharf ist. Schärfe lässt die Glückshormone im Körper explodieren. Alles begann mit einem Zufall. Wie so oft im Leben. Archäologen entdeckten hier bei einer Ausgrabung ein Rezept. Offenbar hatten schon die Ottonen vor Jahrhunderten einen guten Geschmack und wussten, wie man Speisen den besonderen Pfiff verpasst. Mit einer Senf-Meerrettich-Soße beispielsweise. Simone Seiboth griff das tausend Jahre alte Rezept auf und brachte den Meerrettich-Senf in die Küchen. Und schuf einen Verkaufsschlager.

Längst hat sich die Angebotspalette erweitert. Geblieben sind die Leidenschaft und die Freude am Experimentieren. Dabei sind auch unkonventionelle Wege gefragt. Die Geschmäcker sind ja schließlich verschieden. Und da ist sicher noch die eine oder andere unentdeckte Geschmacksknospe, die zum Blühen gebracht werden will. Ob scharf, süß, fruchtig oder auch erotisch – beim Senf ist wirklich für jeden etwas dabei. Kreative Vielfalt, die sich auch im Namen zeigt, wie „Knuttenforz“ und „Pubarschknall“. Im Mittelpunkt stets die Naturküche, vorzugsweise mit Lebensmitteln aus der Region. Net(t)working wird großgeschrieben.

Ihr Wissen und ihre Erfahrung gibt Simone Seiboth in Führungen und Workshops weiter. Dreimal wöchentlich kann man bei Senf-Führungen in ihrer gläsernen Manufaktur hinter die Kulissen schauen, jeweils am Dienstag, Freitag und Samstag um 11.00 Uhr. Da lässt sich allerlei erfahren über Senf als Heil- oder Würzmittel. Noch besser: Man probiert es in der Senf-Werkstatt selbst einmal aus. Erst Senfkörner mörsern und dann zu Senf verarbeiten – ein Glückserlebnis ganz eigener Art.

TIPP

Regionale Produkte wie der Quedlinburger Senf tragen das Label „Typisch Harz“.

📍 **Quedlinburger Senf-Manufaktur, Neuer Weg 22/23, 06484 Quedlinburg, Tel. (0 39 46) 62 91 79**
www.quedlinburger-senf.de

🚌 **ÖPNV: Zug, Haltestelle Bahnhof Quedlinburg (von dort sind es wenige Minuten zu Fuß), Bus 230, Haltestelle Neuer Weg, Quedlinburg, oder aber mit dem Auto (Parkplätze vor Ort)**

